Objekt: Riemenzunge

Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte
Bodestraße 1-3
10178 Berlin
030 / 266425301
mvf@smb.spk-berlin.de

Beschreibung

Bronzene Riemenzunge in Form eines umgedrehten Dreiecks mit zwei Nieten; ein großer Ausschnitt in der Mitte; Unterteil mit einem kleinen Schildchen mit zwei runden Löchern an beiden Enden; Erhaltung: vollständig; Bronzepatina mit Flecken; Fundkontext: Gräberfeld, Gr. 1 (Männerbestattung im "Doppelgrab") (Ausgrabungen von W. Gronau im Juni-Juli 1941); Objektgeschichte: Objekt beschriftet mit weißer Tinte: "1941:95 [/] Plociczno [/] Gr. 1"; s. auch Ortsakten PM-A 2181, Bd. 1/5-6, 12-15, 19, 27-28; Inventarkärtchen PM-IXd 1; Fotoarchiv PM-IXb 0940.; Anmerkung: wohl Stufe C2 (im "Doppelgrab" wurde auch u.a. die Münze eines Gordians gefunden - vgl. W. Nowakowski 2011, S. 104); Literatur: W. Nowakowski 2011, Das "Doppelgrab" aus Plociczno bei Suwalki. ein erster Analyseversuch, Swiatowit VIII (XLIX)/B (2009-2010), 101-118., 102-103, 106, 115-116 Abb. 5, 10c; W. Gronau 1942, Ausgrabungen an der Grenze Ostpreußens, Germanen-Erbe 7, 122-127., 124-125

Grunddaten

Material/Technik: Bronze

Maße: Länge: 35 mm; Breite: 22,5 mm; Gewicht:

11,05 g

Ereignisse

Gefunden wann 250-300 n. Chr.

wer

wo Płociczno (Podlaskie)